

Gottesdienst in der Stiftskirche

HÜNFELD. Die Evangelische Kirchengemeinde Hünfeld lädt für Sonntag, 7. Juni, um 10 Uhr zum Gottesdienst in der Stiftskirche ein. Für die Teilnahme am Gottesdienst ist keine Anmeldung erforderlich. Die Zahl der Sitzplätze ist jedoch begrenzt. Die vorhandenen Plätze werden in der zeitlichen Reihenfolge der eintreffenden Personen besetzt. Zu den Schutzmaßnahmen, die beachtet werden müssen, gehört das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung. Eine Videoaufnahme des Gottesdienstes ist ab ca. 12 Uhr zu sehen. Der Link dazu ist auf der Homepage der Kirchengemeinde (ev-kirche-huenfeld.de) zu finden. Dort kann dann auch die Predigt nachgelesen werden. Wer nicht über einen Internetzugang verfügt, kann sich die Predigt auch schriftlich zusenden lassen. Ein Anruf im Gemeindebüro, Telefon (06652) 2385, genügt.

Grillplätze geschlossen

HÜNFELD. Die öffentlichen Grillplätze in Hünfeld bleiben weiterhin geschlossen, teilt Bürgermeister Benjamin Tschesnok mit. Aufgrund der Verlängerung vieler Corona-Hygiene-Regelungen für Hessen ist eine Öffnung derzeit nicht möglich. Das betrifft sowohl die Vermietung der Grillplätze für private Feiern als auch für öffentliche Veranstaltungen.

Das Engagement der Einsatzkräfte belohnen

Anerkennungsprämien und Beförderungen für Feuerwehrkameraden der Stadt Hünfeld

HÜNFELD. Nachdem die Jahreshauptversammlung aller Feuerwehren der Stadt Hünfeld ausfallen musste, sind nun verdiente Feuerwehrkameraden in Abstimmung mit dem Landkreis Fulda im Garten von Stadtbrandinspektor Thorsten Rübsam geehrt und befördert worden.

„Mit den Anerkennungsprämien, die seit 2011 verliehen werden, soll das langjährige und heute nicht mehr selbstverständliche Engagement der Feuerwehrleute belohnen werden“, erklärt Thorsten Rübsam. Je nach Zugehörigkeit ist die Anerkennungsprämie mit einer Geldleistung des Landes Hessen verbunden: für 10 Jahre aktiven Dienst gibt es 250 Euro, für 20 Jahre 400 Euro, für 30 Jahre 600 Euro und für 40 Jahre 1000 Euro.

Zudem wurden Beförderungen an die Führungskräfte in der Feuerwehr Hünfeld verliehen. „Hier wurden die Wehrführer und Zugführer nach Abschluss ihrer Ausbildungen in den Dienstgraden vom Löschmeister bis zum Hauptbrandmeister befördert“, verdeutlicht der Stadtbrandinspektor.



Geehrt mit Anerkennungsprämien wurden (von links): Marius Hohmann, Emanuel Bucher, Christian Geinitz, Fabian Möller, Frank Köhler, Thorsten Rübsam und Uwe Bierent.



Befördert wurden (von links): Axel Schmidt, Andreas Klüber, Stadtbrandinspektor Thorsten Rübsam, der zur Beförderung gratulierte, Mike Kaiser und Fabian Wenzel.

BEFÖRDERUNGEN UND ANERKENNUNGSPRÄMIEN

Für langjährige Tätigkeit in der Einsatzabteilung der Feuerwehr Hünfeld wurden die **Anerkennungsprämien** des Landes Hessen verliehen:

10 Jahre aktiver Dienst:

Daniel Hartmann, Rudolphshan
Moritz Rehberg, Rudolphshan
Sascha Weber, Sargenzell
Lukas Gehling, Michelsrombach
Catharina Heckel, Michelsrombach

René Kircher, Michelsrombach
Jonas Strack, Michelsrombach
Emmanuel Bucher, Stützpunkt Hünfeld
Christian Geinitz, Stützpunkt Hünfeld
Fabian Möller, Kirchhasel
Daniela Giebel, Malges
Fabian Giebel, Malges
David Grünwald, Malges

20 Jahre aktiver Dienst:

Markus Wiegand, Malges

Dietmar Pappert, Sargenzell

30 Jahre aktiver Dienst:

Christoph Wiegand, Dammersbach
Michael Ebert, Rückers
Marco Laminski, Rückers
Petra Abel, Malges
Stefan Knoth, Malges
Dirk Wächtersbach, Mackenzell
Bernd Michel, Rudolphshan
Matthias Schmitt, Rudolphshan
Marius Hohmann, Kirchhasel

Frank Köhler, Kirchhasel
Thorsten Rübsam, Kirchhasel

40 Jahre aktiver Dienst:

Rainer Gutberlet, Dammersbach
Uwe Bierent, Kirchhasel
Arnold Glübert, Malges

Befördert wurden:

Zum Löschmeister:
Axel Schmidt, Rückers

Zum Hauptlöschmeister:

Mike Kaiser, Molzbach
Fabian Wenzel, Roßbach
Andreas Klüber, Sargenzell

Zum Brandmeister:

Fabian Ruschke, Kirchhasel
Harald Wehner, Mackenzell
Zum Oberbrandmeister:
Julian Hüfner, Mackenzell

Zum Hauptbrandmeister:

Alexander Rösner, Michelsrombach

Mal abstrakt, mal floral, mal fabelhaft

Karin Bräuning zeigte rund 60 Gemälde in der Alten Kirche

SARGENZELL. Eine beeindruckende Ausstellung hat Karin Bräuning aus Hünfeld in der Alten Kirche in Sargenzell präsentiert. Die Resonanz war sehr gut. Ihre rund 60 ausgestellten Werke unter dem Titel „Malerei aus Öl und Acryl“ zeigten die Vielfalt der Künstlerin.

2014 begann Karin Bräuning zu malen – nachdem sie einen Malkurs im Museum Modern Art in Hünfeld belegt hat. Daraus entstand eine Leidenschaft, die sie nicht mehr losgelassen hat. Viele der Werke sind in den vergangenen Monaten entstanden, darunter auch ein Gemälde mit dem Titel „Corona“. „Ich wollte unbedingt dazu etwas malen“, erklärt die Hünfelderin.

Die Ideen für die Gemälde entstehen dabei oft erst im Werden. „Ich habe eine weiße Leinwand vor mir und dann entwickelt sich das Bild. Ich habe viele Ideen im Kopf“, sagt die Künstlerin, die ein eigenes Atelier hat, aber auch gerne im Garten malt.

„Ich verwende verschiedene Materialien und mache alles“, unterstreicht die



Bürgermeister Benjamin Tschesnok überzeugte sich vor Ort von der Vielfältigkeit der Hünfelder Künstlerin – und war begeistert.

Künstlerin. Wie die Technik heißt, mit der sie arbeitet?

„Karin“, antwortet sie lachend. Mal malt sie mit dem Pinsel, aber auch gerne mit der Hand, mal mit Öl, mal mit Acryl, mal mit Spachtel-

masse, mal trägt sie mehrere Schichten Farbe auf.

In der Alten Kirche in Sargenzell sind florale Bilder ausgestellt, genauso wie Fabeltiere, abstrakte Werke in schwarz-weiß, Drucke, Por-

traits, Bilder von Marilyn Monroe und Michael Jackson oder das menschliche Auge, Werke auf großen Leinwänden, aber auch einige Bilder in kleinen Formaten.

Georgstraße weiterhin voll gesperrt

Umleitungsstrecken für die Buslinien

KIRCHHASSEL. Die Georgstraße in Kirchhasel ist wegen Kanal- und Wasserlebensarbeiten weiterhin voll gesperrt. Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert. Das teilt die Lokale Nahverkehrsgesellschaft (LNG) Fulda mit.

Die Umleitungsstrecke für die Linie 87 führt über die Straße „Rinnrain“, weiterführend „Auf dem Heilig“ in die Georgstraße nach Roßbach. Dabei kann die Haltestelle „Kirchhasel Dorfplatz“ nicht angefahren werden. Eine Ersatzhaltestelle gibt es in Kirchhasel in der Straße „Auf dem Heilig“. Die Um-

leitungsstrecke für die Linie 77 führt über die Straße „Rinnrain“, weiterführend „Auf dem Heilig“ in die „Maststraße“ nach Hünfeld. Die Haltestelle „Kirchhasel Georgstraße“ entfällt, ersatzweise wird die Ersatzhaltestelle in der Straße „Auf dem Heilig“ angefahren.

Die Fahrzeiten der Linien 77 und 87 bleiben gegenüber den derzeit gültigen Fahrplänen unverändert. Innerhalb der Umleitung werden Halteverbote eingerichtet, damit der Linienverkehr ungehindert die Strecke befahren kann, berichtet die Straßenverkehrsbehörde der Stadt Hünfeld in einer Pressemitteilung.

Sonntagsmesse bei St. Jakobus

HÜNFELD. Durch die Abstandsvorgaben in Verbindung mit dem Coronavirus sind die Plätze in den Kirchen begrenzt. Damit niemand an der Kirchentür abgewiesen werden muss, ist für die Sonntagsmesse um 9.30 Uhr in St. Jakobus in

Hünfeld eine Anmeldung erforderlich.

Anmelden können sich Interessenten montags bis freitags zu den bekannten Bürozeiten, teilt das Pfarrbüro mit. Für alle anderen Messen braucht es vorerst keine Anmeldung.